Mus 439/3

Das Gericht des Herrn ist ohne Barmherzigkeit, ꝛc

164.

5.

3

Foll. (23) N. v

Partitur

23ten Psalm. 1731.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0001

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dr. Sey:

F. D. S. M. Jan: 1731.

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Del

Del ohne Klar

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Mandl ohne Klar

Del ohne Klar

Del ohne Klar

Del

Del ohne Klar

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Del

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl ohne Klar

Del ohne Klar

Del

Del Ghosh Ghosh Hom ist ohne Mandl

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

mayst die alberey nehme

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

auf Herr - re mich Herr - re mich nicht in deinem Zorn Herr -

re mich nicht in deinem Zorn mein Gott mein Gott mein Gott mein Herr nicht ferne

Herr mein Herr nicht ferne Herr auf auf Herr -

mich nicht in deinem Zorn Herr re mich nicht in deinem Zorn mein Herr nicht ferne

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dig z mey Herty mündlich sprich. Dig ay mündl sprichy ay

Ach

du selber gleicher schmächtiglich

Ach Herr. Ach Herr. Ach Herrlich, Krieg der Sünden mich

Ich schwere mich ob deiner Taaren der Ich dir deine Hand in meine Gehorsam Allwag Gestreckt.

Ich rufe dich an in deiner Klagen / Hast mein Land die Schöne Königin der Heiligkeit. Ich erzeuge in deinem reichen

Herzen rötz andry die Ich Wohlgefallen. Wir sehen Lay dein Stand Herz Herzen / Ich meinen Freude Sündlich. Ich

Rötz Ich der Ich dein Klage erfüllt dein Lust mein Herz dein Freude Ich

Ungh. Piace.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp. fort.

fort

Gott bey dem Ach ist Ach bey der meine brust Gott beschawet mich

Gott beschawet mich

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Meinen Busen ist ein Silyo wort
ein Harmen.
Ihr Lust bal mir ihr Ruh nicht stort
Ihr Ihr

Lucerne
Morgen früh

Ihr Mensch die Lieben
Ihr Mensch die Lieben

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Geben die Gottheit Geist dem Geiste ihr

Geben die Gottheit Geist dem Geiste ihr

Heil! die Hoffnung klaren Sinn

Heil! die Hoffnung klaren Sinn

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

164.

5.

Duetto Gesetzt von Herrn [illegible]
[illegible] Händel p.

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Da: Segay:
1731.

e

Continuo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Cantino.

Rec:

D.C.

Gottl. Stark / bell. mis. Regim. 1. fusil.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Chor.

Meinen Geist &c.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 1.

Recit
tacet

Recitat tacet

pp. fors. pp. fors. fors. pp. fors. pp. pp. fors. pp. fors. pp. Capo

Recitat: facet.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

♀ Arral.

Allein Cresc. p f

3.

4.

2.

Recit.
Tacet

1. f.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Recit. Facet. Gott. Chorus. pp. Fort. pp. Cho

pp. f. pp.

2.

2. 2. f. 2.

pp. f. pp.

3. Da Capo Recit. Facet.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0021
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral

Mainzer Gesangb.

Violino 2.

Recitat
tacet

Volti

fürs.

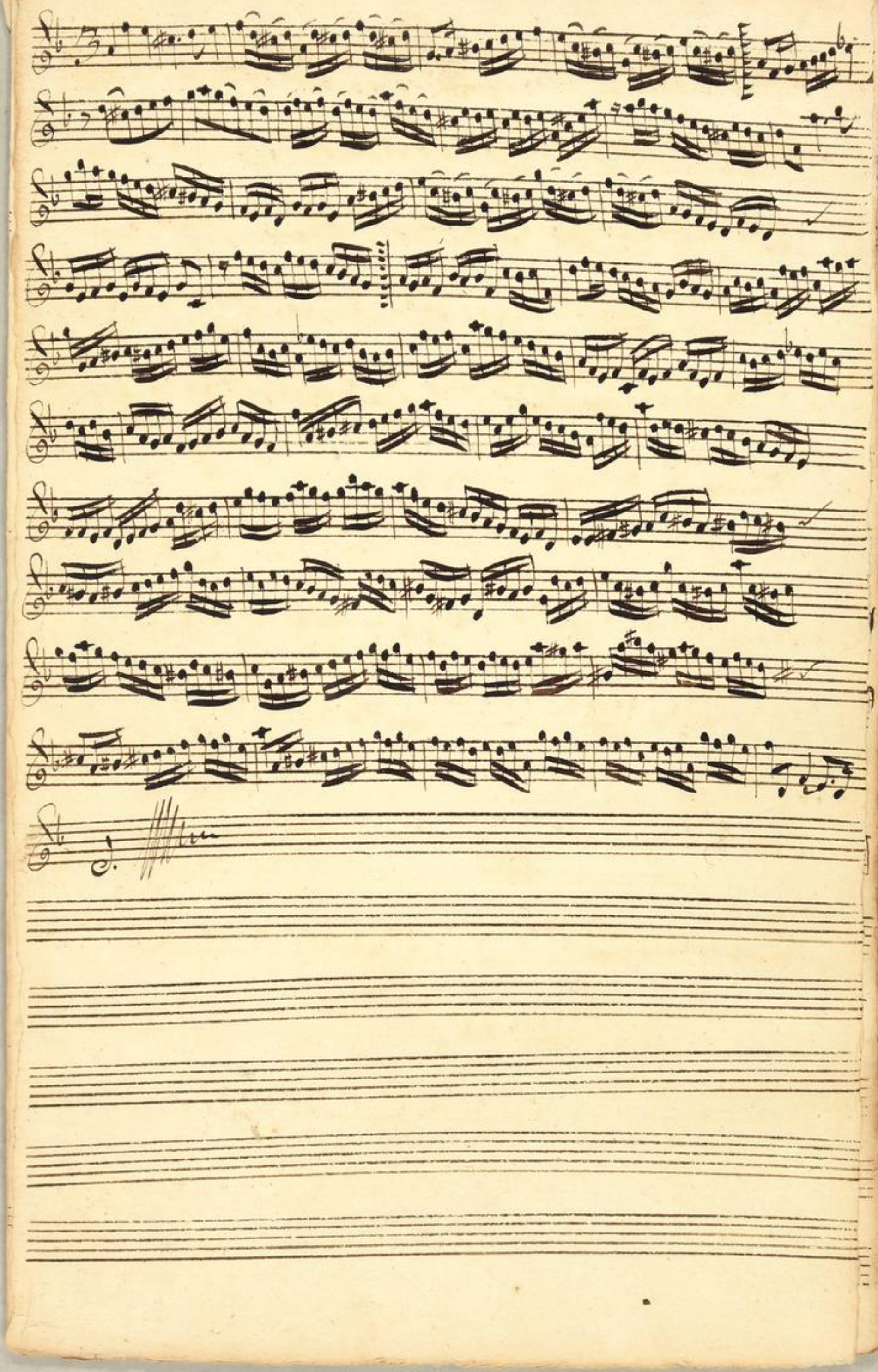
Recitat

Taice

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Recitat: tacet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola.

Recitat:
tacet

Recitat: tacet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0028
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

pp. forz. pp. forz.

pp.

pp.

forte p: f

p: f:

Volti

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0030
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral.

Alt mit Fagott.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0031
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

Aria

Da Capo

Chor

Gottes Sohn, pp

fort.

pp.

fort.

pp.

pp.

pp.

fort.

f

pp

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0033

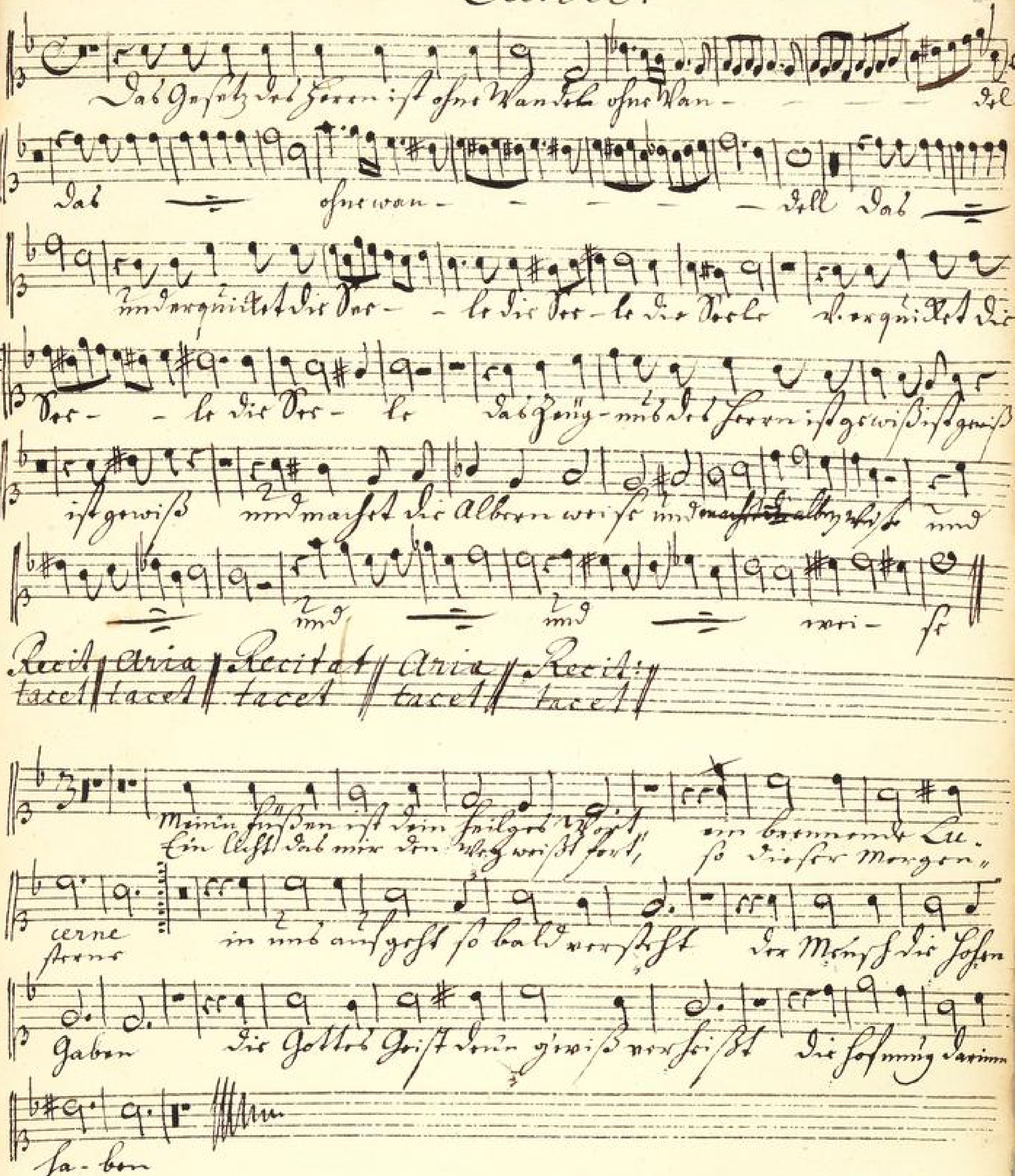
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral.

Meinen Fürsten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0034
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.


Das Gesetz des Herren ist ohne Wandel ohne Wan- del
Das ohne wan- del Das
und erquicket die See- le die See- le die Seele erquicket die
See- le die See- le das Zeug- nis des Herren ist gewiss ist gewiss
ist gewiss und machet die Albern weise und machet alberne weise und
und und wei- se
Recit. tacet
Aria tacet
Recitat. tacet
Aria tacet
Recit. tacet
Meinen Füßen ist dein heilges Wort, ein brennende Lu- cerne
Ein Licht das mir den Weg weist fort, so dieser Morgen sterne
in uns aufgeht so bald verstehet der Mensch die hohen Gaben
die Gottes Geist denn gewiss verheißt die hoffnung darinn ha- ben

Alto

Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel ohne Wan — — — —

— — del ohne Wan — — del ohne Wan - del Das Gesetz des Herrn ist ohne

Wandel ohne Wan — — — — — — — — — del und er

quickt die See- le die See — - le die See- le und erquickt die See — —

— le das Zeug- nüß des Herrn ist gewiß das Zeug — nüß des Herrn ist gewiß ist gewiß

ist gewiß = und macht die albern weise die = weise und macht die

albern weise weise die al- — — bern wei — — se

Das Zeugnüß des Herrn ist klein und zu nichte macht der Selbstbetrug bethört auf

alle viele Balken, das Worte des Herrn will man spitzfindig und eigen

Wasser statt dieses feinen weglaufen das Fleisch legt Disteln, Dorn und Stein den

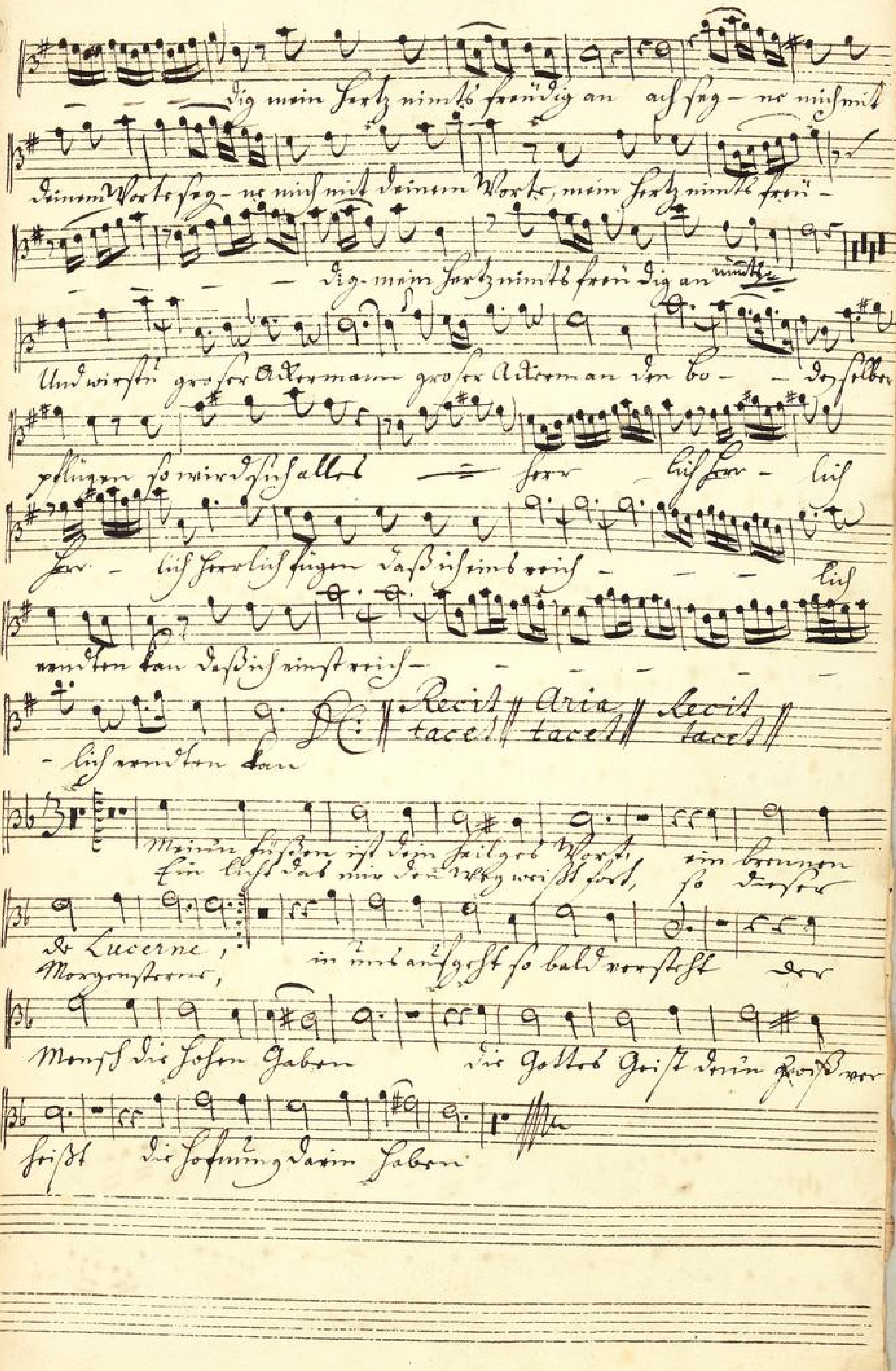
Leon der Narrheit läßt man schinden. Ihr albern seht ihr denn nicht ein ihr nehmt

Unter euch ein Zeugniß mit andern das o Thorheit Farben binden

Ach sag — ne mich sag — ne mich mit deinem Worte sag — ne mich mit

deinem Worte mein Gott = mein Herz nimm schon -

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-439-03/0036
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt


dig mein Hertz nimbt freudig an ach seg- ne mich mit
deinem Worte seg- ne mich mit deinem Worte, mein Hertz nimbt freu-
dig mein Hertz nimbt freu dig an
Und wirst du grosser Ackermann grosser Ackerman den bo- - den selber
pflügen so wird erschallet herr lich herr- lich
herr- lich herrlich singen dass ich einst reich- lich
ernden kan dass ich einst reich-
- lich ernden kan
Recit tacet
Aria tacet
Recit tacet
Meinen Füssen ist dein heilges Wort, ein brennen de Lucerne,
ein Licht das mir den Weg weisst fort, so dieser Morgensterne,
in uns aufgeht so bald versteht der
Mensch die hohen Gaben die Gottes Geist dem Menschen ver
heisst die Hofnung darin haben

Tenore.

Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel ohne Wan – – – –

– – del Del ohne Wan – – – – Del

ohne Wan – – Del mit wenig nicht die Ver – – – – le ver –

gnicket die Ver – – – le das Zeug – nit des Herrn ist gewiß

das Zeug nit des Herrn ist gewiß d. machet die alber-

wei se die al – – bern die albern wei – se die albern wei –

– se machet die albern wei – – se

Recitat tacet | Aria tacet | Recit tacet

Aria tacet

Ein unfruchtbares Feld wird alle ein Adamah den flüchtigen,

pfinden, denn fürchte dich vor uns Welt lasse ab von Sünden nun Gottes

Wer sich zum fürchten an mir

Des Lichtschiffs der Welt drauf man nicht is =

Mein Essen ist ein strikes Wort

ein Luft das mir den Weg weist for l

brennende Lucerne

dieser Morgenstern

in und aufgeht so bald vor steht

Der Mensch die besten Gaben

die Gottes Geist denn gewiß vor

Feind

die Hoffnung dein Haben

Basso.

Dal Gesetz Ihr Herrn ist ohne Wanckell ohne Wan- — —

Fell ohne Wan- Ihr ohne Wan- — Fell Dal Ge-

setz Ihr Herrn ist ohne Wanckell ohne Wan- — — Fell und er-

quicket die Seele — le erquicket die Seel — — le Dal Zeugnüs Ihr

Herrn ist gewiß ist gantz gewiß und machet die albern weiß die

al- bern d. die albern wei- se die al- bern wei- se.

Recit. Aria tacet tacet Ich krönte mich ob deinem Haaren den Gipfel deines

Landes mit Jahren und Alter angestreüt Ich nehme ihn an in deinem

Nahmen, so trägt mein Land die schöne Frucht die Seligkeit soll

prangt in seinem reichen Vorgebürgen andern dieser Adels ge-

fall. Kein finster tag kein Wind kein Regen ist meiner Frucht hinder-

lich, ist mein Wunsch das für dein Gesetz erfüllt dann lacht mein Herz

dann freuet sich

volti

Gottes Wort soll mich soll mich ergrimmen

wo dich der Herr ersticke alle Herzen immerdar

Gottes Wort soll mich soll mich ergrimmen soll

wo dich der Herr ersticke alle Herzen

immerdar alle Herzen immerdar alle Herzen

immerdar Herr bist ist kein Schatz vor meine Brust

bist du kein Schatz vor meine Brust, Gott erbarme dich o Herr

Herr Gott erbarme dich o Herr Herr ob ich gleich dir

wage dich Herr Herr ging ich das ist sein Acker bin ob ich

schon dich wage dich Herr Herr ging ging das ist sein Acker bin.

Recitativ

Mein Heiland ist dein treuer Hirt

Ein Licht das mir den Weg weist fort,

brennende Laterne

dieser Morgenstern

in mich aufgeht so bald verlischt

der Mensch die süßen Gaben

die Gottes Güte mir gewähret

frisst

die Hoffnung deinen Saben